



Das HERMES 5 Frühlings-Forum Winterthur behandelt drei attraktive Schwerpunkte:

- Agil und selbstorganisiert mit HERMES 5
- HERMES 5 in Beschaffungsprojekten der Armee und in Bauprojekten
- HERMES 5 im Kanton Zürich

In Kurzreferaten geben Ihnen die Top Referentinnen und Referenten Einblick in die praktische Anwendung von HERMES 5 sowie in Erkenntnisse aus der Forschung. Treffen Sie HERMES 5 Anwender und tauschen Sie sich mit ihnen und den Referenten aus. Geniessen Sie den anschliessenden Apéro und nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking.

## Programm

**Begrüssung** durch *Danielle Devenish, ISB Informatiksteuerungsorgan des Bundes*

**Agiles Projektmanagement mit HERMES 5**

*Bernhard Kruschitz, Geschäftsführer und Inhaber der BKI AG, Co-Autor HERMES 5.*

**„Verkomplizieren Sie sich“ - HERMES und Selbstorganisation im AJB**

*André Woodtli, Amtschef AJB, Amt für Jugend und Berufsberatung, Kanton Zürich*

**Selbstmanagement und Achtsamkeit im Projekt**

*Elias Jehle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Unternehmensentwicklung, und Prof. Dr. Andrea Müller, Stellvertretende Leiterin des Instituts für Human Capital Management, ZHAW School of Management and Law*

**Bauprojekte mit HERMES 5 und SIA-Norm**

*Alexander Mestre und Goran Vitkovic, Senior Consultants und Trainer, BKI AG*

**HERMES 5 für alle Projekte des Kantons Zürich**

*Romeo Koch, Kompetenzzentrum Projektmanagement, Baudirektion, Kanton Zürich*

**HERMES 5 in Beschaffungsprojekten der Armee**

*Prisca Eichenberger, Leiterin Fachbereich Unternehmensprozesse, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), armasuisse Wissenschaft und Technologie*

**Abschluss** durch *Stefan Loretan, ZHAW School of Management and Law*

17.00 Uhr Networking mit Apéro

Die Durchführung findet in zwei Teilen statt.

## Detailprogramm Teil 1

### **Agiles Projektmanagement mit HERMES 5**

*Bernhard Kruschitz, Geschäftsführer und Inhaber der BKI AG, Co-Autor HERMES 5.*

HERMES 5 lässt sich ideal mit Methoden der agilen Entwicklung ergänzen. HERMES beschreibt beispielhaft das Zusammenspiel von HERMES und SCRUM für die agile Entwicklung und zeigt auf, wie die Integration von SCRUM in den Projektablauf erfolgt.

Das Referat fasst Erkenntnisse aus vielen Projekten und Workshops mit Projektleitern und Teams zusammen. Die Teilnehmer erhalten Antworten auf die typischen Fragen, die sich in der gemeinsamen Anwendung der Methoden HERMES und SCRUM stellen und was dabei besonders beachtenswert ist.

### **‚Verkomplizieren Sie sich‘ - HERMES und Selbstorganisation im AJB**

*André Woodtli, Amtschef AJB, Amt für Jugend und Berufsberatung, Kanton Zürich*

Das AJB erbringt, entwickelt und steuert die Kinder- und Jugendhilfe und die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Zürich mit über 1300 Mitarbeitenden. Für die Durchführung aller seiner Projekte hat das AJB im Jahr 2017 HERMES 5 eingeführt.

Das strategische Reformprojekt zur Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes befindet sich in der Konzeptphase. Verschiedene Herausforderungen haben den Auftraggeber und das Team bewogen, das Projekt mit HERMES 5 zu strukturieren und agil durchzuführen.

André Woodtli zeigt auf, wie das Team selbstorganisiert funktioniert, neue Erkenntnisse agil aufgenommen und umgesetzt werden und welche Rollen in der Projektorganisation dazu etabliert wurden. Er zeigt auf, wie das Projekt übergeordnet gesteuert und die Ergebnisse in der komplexen Stakeholderlandschaft verankert werden.

### **Fragen und Diskussion**

*Moderation: Goran Vitkovic / Michael Enggist, BKI AG*

Die Referenten diskutieren Fragestellungen und beziehen die Teilnehmer des HERMES Forums dabei mit ein.

### **Selbstmanagement und Achtsamkeit im Projekt**

*Elias Jehle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Unternehmensentwicklung, und Prof. Dr. Andrea Müller, Stellvertretende Leiterin des Instituts für Human Capital Management, ZHAW School of Management and Law*

Das zunehmende Interesse an Selbstverantwortung in Unternehmen betrifft besonders auch Projektmanager. Der Beitrag zeigt auf, wie Projektleiter Achtsamkeit und Selbstmanagement auch für die eigene Entwicklung einsetzen können und gibt einen Überblick zum Stand der Forschung in diesem populären Gebiet.

### **Pause**

## Detailprogramm Teil 2

### **Bauprojekte mit HERMES 5 und SIA-Norm**

*Alexander Mestre und Goran Vitkovic, Senior Consultants und Trainer, BKI AG*

Für Bauvorhaben ist die SIA-Norm in der Schweiz der etablierte Standard. Er regelt die Leistungen im Bauwesen und schafft das Verständnis für das gemeinsame Vorgehen in Bau-projekten. Bauprojekte erfolgen häufig kombiniert mit IT- oder Organisationsprojekten. In vielen Organisationen stellt sich daher die Frage, wie Bauprojekte mit HERMES 5 integral gesteuert und geführt werden.

Alexander Mestre und Goran Vitkovic zeigen auf, wie Projekte auf der Ausführungsebene mit der SIA-Norm in Kombination mit HERMES auf der Steuerungs- und Führungsebene angewendet werden. Sie erläutern, wie dadurch eine gemeinsame Sicht der Auftraggeberschaft für die Steuerung der Projektlandschaft erfolgt.

### **HERMES 5 im Kanton Zürich**

*Romeo Koch, Kompetenzzentrum Projektmanagement, Baudirektion, Kanton Zürich*

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat entschieden, dass alle Projekte ab dem 1.1.2018 mit der Methode HERMES 5 durchgeführt werden. Auf dieser Grundlage stellt das Kompetenzzentrum Projektmanagement (CC-PM) für den gesamten Kanton HERMES 5 zur Verfügung und bietet verschiedene Leistungen an.

Romeo Koch ist Stellvertretender Leiter des CC-PM und zeigt unter anderem auf, was die Aufgaben des CC-PM sind, wie HERMES 5 im Kanton zur Verfügung gestellt wird und wie der Know-how Austausch im Kanton organisiert wird.

### **HERMES 5 in Beschaffungsprojekten der Armee**

*Prisca Eichenberger, Leiterin Fachbereich Unternehmensprozesse, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), armasuisse Wissenschaft und Technologie*

HERMES 5 wird im VBS zukünftig für alle Projekte eingesetzt. Darunter gehören auch die Beschaffungsprojekte der Verteidigung für Systeme, Material, IT und Immobilien. Die Gruppe Verteidigung und das Bundesamt für Rüstung, armasuisse, haben HERMES 5 dazu mit zusätzlichen Modulen und organisationsspezifischen Aspekten ergänzt.

Prisca Eichenberger ist Projektleiterin der Einführung HERMES für die Departementsbereiche Verteidigung und armasuisse. Sie zeigt auf, wie das Projekt zur Adaption und Einführung von HERMES für die Rüstungsprojekte durchgeführt wird. Sie erläutert, wie HERMES verschiedene Etappen des Lebenswegs der Rüstungsgüter unterstützt, welche zusätzlichen Module in HERMES entwickelt wurden und welche Anpassungen der Projektorganisation und Rollen erfolgten.

## **17.00 Apéro**

Die Veranstaltung ist für die HERMES 5 Rezertifizierung anerkannt.

In Zusammenarbeit mit



Kanton Zürich



Stadt Zürich  
Organisation und Informatik

viw

Verband der  
Wirtschaftsinformatik



WIN LINK  
INFORMATION AND  
COMMUNICATION TECHNOLOGY